

*Wir helfen da, wo niemand hinschaut.*

# **JAHRESBERICHT**

# **2016**

## **Einleitung**

Editorial

**4**

## **Einleitung**

Grusswort

**5**

## **Beratung und Prävention**

Einzel- und Familienberatung

**6**

## **Beratung und Prävention**

Angebote für Kinder alkoholkranker Eltern,  
Elternworkshop

**8**

## **Prävention**

Ferienlagerhaus Trans

**9**

## **Prävention**

roundabout

**10**

## **Prävention**

Blue Cocktail Bar

**12**

## **Prävention**

Jugendschutz

**13**

## **Prävention**

Segellager/Ferienlager

**14**

## **BrockiShops**

BrockiShop Thusis und Zizers

**16**

## **Dank**

**18**

## **Wissenswertes**

Über uns

**20**

## **Organigramm 2017**

**21**

## **Revisionsbericht und Bilanz**

**22**

## **Betriebsrechnung und Erfolgsrechnung**

**24**

## **Kontakt**

**26**

**HERAUSGEBER** | Blaues Kreuz Graubünden

**REDAKTION** | Christine Schelle

**FOTOS/ILLUSTRATION** | Blaues Kreuz Graubünden

**GESTALTUNG UND DRUCK** | Staudacher Print AG Chur

**AUFLAGE** | 800 Exemplare



## EDITORIAL

### Liebe Mitglieder, Freunde, Interessierte und Gönner des Blauen Kreuzes Graubünden

Sie halten nun unseren Jahresbericht für das Jahr 2016 in Ihren Händen. Nun, Anfang 2017 liegt ein Schatten auf dem letzten Vereinsjahr, nachdem Uneinigkeit im Vorstand bedauerlicherweise zum Rücktritt unseres Präsidenten Hanspeter Joos geführt hat. Beschleunigt wurde diese Entwicklung sicherlich durch das finanziell schlechte Jahresergebnis. Nach bestem Wissen haben wir im Laufe des Jahres Investitionen getätigt, um die Strategie der Professionalisierung weiter voranzubringen. Leider blieben die Einnahmen hinter den Erwartungen zurück. Wir haben nun Sparmassnahmen eingeleitet, so dass das Budget 2017 ein positives Jahresergebnis ausweist. Darauf wollen wir uns nicht ausruhen, sondern fit und fähig sein, Bewährtes zu erhalten und Neues anzupacken, wo es sich anbietet.

Ich schrieb am Anfang von einem «Schatten» über dem Jahr 2016. Nun, Schatten gibt es nur da, wo es auch Licht gibt.

Unsere Geschäftsführerin Christine Schelle setzte und setzt Schritt für Schritt unsere Vorgaben um. Zum Beispiel die nach Vereinheitlichung der Mitarbeiterverträge,

klarerer Strukturen und Zielsetzungen der Angebote sowie bessere Kommunikation nach innen und aussen.

Was unsere Mitarbeitenden in ihren jeweiligen Fachgebieten leisten, wird auf den folgenden Seiten deutlich. Wir freuen uns darüber, solch motivierte und engagierte Mitarbeitende zu haben.

Besonders dankbar sind wir für alle Freiwilligen, die in den BrockiShops mit anpacken, die unsere Blue Cocktail Bar zum Einsatz bringen, die jungen Frauen und Mädchen in den roundabout-Gruppen ein positives Selbstwertgefühl vermitteln, die mit ihren Testkäufen helfen, den Jugendschutz zu verbessern, die Schoggikäfer zu unseren Gunsten verkaufen, die einfach mit-denken, mit-reden, mit-handeln und mit-geben, damit das Blaue Kreuz Graubünden lebendig bleibt.

---

**Ingrid Hansemann**  
Vizepräsidentin

## GRUSSWORT



Ich habe im Januar 2016 neu die Aufgaben der Geschäftsführung übernommen. Die vielfältigen Fachgebiete des Blauen Kreuzes durfte ich kennenlernen, mit zahlreichen Institutionen und Vernetzungspartnern habe ich Kontakt aufgenommen. Wir konnten einiges auf dem Weg bringen. Das Jahr 2016 war ein erfolgreiches Jahr. Es gab noch nie so viele roundabout-Gruppen und Einsätze der Blue Cocktail Bar in Graubünden wie in 2016. Die Beratungsarbeit wurde weiterhin fleissig angenommen und die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hatte nach einem zögerlichen Beginn, wieder vermehrt Betreuungen zu verzeichnen. Das Lagerhaus in Trans ist weiterhin gefragt und auch der BrockiShop in Thusis konnte sich weiter gut entwickeln. In Zizers herrscht mit der neuen Leitung Bernhard Kipf Aufbruchsstimmung. Die Öffentlichkeitsarbeit konnte ausgebaut werden. Auf Radio Südostschweiz war es möglich unsere Fachbereiche interessierten Zuhörern vorzustellen.

Verabschieden mussten wir uns von Sonja Ballmer, BrockiShop-Leiterin in Zizers, die in den wohlverdienten Ruhestand ging. Wenn Sie diesen Jahresbericht in Ihren Händen halten, hat uns auch Yvonne Menn verlassen, sie widmet sich einer neuen Her-

ausforderung. Ich wünsche allen für die Zukunft nur das Beste!

### Ausblick 2017

Wir alle stehen noch unter dem Eindruck der für uns kurzfristigen Demission unseres Präsidenten anfangs Februar 2017. Die Nachricht über den sofortigen Rücktritt von Hanspeter Joos hat mich sozusagen über Nacht überrascht. Ich bedauere den Rücktritt sehr und wünsche ihm für die Zukunft alles Gute. Für das neue Jahr stehen grosse Aufgaben vor uns. Gemeinsam werden wir uns auf den Weg machen, um das Blaue Kreuz Graubünden zu festigen. Der Vorstand wird nun unter der Leitung der Vizepräsidentin Ingrid Hansemann tatkräftig weitergeführt. Ich bin froh um diese kontinuierliche Zusammenarbeit. Das Jahr 2016 schloss in der Jahresrechnung mit einem Defizit. Die nun beschlossenen Sparmassnahmen treffen uns alle. Ich bin froh, ein flexibles Team zu haben. Alle rücken im doppelten Sinne näher zusammen, helfen, wo es Hilfe braucht. Unser Ziel ist klar: Wir wollen in 2017 ein positives Jahresergebnis erzielen – packen wir's an!

---

**Christine Schelle**  
Geschäftsführung

## EINZEL- UND FAMILIENBERATUNG

### Frauen als Angehörige, Männer als Betroffene

Im 2016 nahmen insgesamt 89 Einzelpersonen Beratungsgespräche in Anspruch. Im Vergleich zum Vorjahr kamen mehr Männer mit Alkoholproblemen zur Beratung. Die Anzahl Frauen, die selbst von einer Alkoholproblematik betroffen sind, hat im 2016 um 14% abgenommen. Daraus zu schliessen,

dass Frauen keine Alkoholprobleme mehr haben, wäre falsch. Es ist eher so, dass aufgrund der gesellschaftlichen Erwartungen die Scham für Frauen grösser ist, sich Hilfe zu holen. Oft wird daraus eine über Jahre dauernde Alkoholabhängigkeit, eine traurige Geschichte ohne Ende.



Veranstaltung Beratungsstelle «Mit Humor geht's leichter».

Umgekehrt ist es bei den Angehörigen. Als Angehörige werden Frauen und Männer bezeichnet, die sich Sorgen um alkoholabhängige Eltern, erwachsene Kinder, ihre Partner/-innen oder andere übers Mass trinkende Familienmitglieder machen. Dies unabhängig davon, ob die Person um die sie sich sorgen, für sich Hilfe geholt hat. Einzelne Männer als Angehörige erscheinen kaum auf der Beratungsstelle.

Umgekehrt bei den Frauen. Die Zahl Angehöriger Frauen hat gegenüber dem letzten Jahr um markante 14% zugenommen. Frauen fühlen sich oft mit verantwortlich, wenn ein Familienmitglied trinkt und tun alles um den Alkoholabhängigen zu helfen.

Aufgefallen: Sowohl Angehörige, wie auch Betroffene sind mehrheitlich in alkoholbelasteten Familien aufgewachsen.

### Anlässe

In Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt Graubünden wurde der Nationale Aktionstag Alkohol mit der Flaschenpost für Angehörige organisiert und durchgeführt. Anlässlich der kantonalen Aktionstage psychische Gesundheit wurde eine Abendveranstaltung zum Thema «Mit Humor geht's leichter» angeboten.

### Die Beratungsstelle stellt sich vor

Es hat uns sehr gefreut, die Angebote der Beratungsstelle an der Synode der evangelischen Landeskirche und beim Kantonalen Gemeinnützigen Frauenverein vorzustellen.

**Manuela Perrinjaquet**  
Beratungsstelle Alkohol

## ANGEBOTE FÜR KINDER ALKOHOLKRANKER ELTERN, ELTERNWORKSHOP

### Rückblick auf das Jahr 2016

Wir konnten im Jahr 2016 einen deutlichen Zuwachs der Nachfrage unserer Angebote verzeichnen. Die Angebote sind speziell auf die unterschiedlichen Familiensituationen bzw. auf den Bedarf der Kinder und Jugendlichen zugeschnitten. Eine Gruppe wurde wegen der altersengen Geschwisterkonstellation und dem jungen Lebensalter der Kinder als Familiengruppe und in einem anderen Zusammenhang als Geschwistergruppe geführt. Ein zusätzliches Tagesangebot war der Samstagsplausch für Kinder, die bereits früher eine Kindergruppe besucht hatten. Nicht immer ist eine Gruppe indiziert, deshalb fanden auch wieder Einzelbegleitungen statt.

Mit diesen individuellen Massnahmen konnten insgesamt 10 Kinder und 3 Jugendliche Unterstützung finden. Die Anzahl der Kontakte variierte zwischen 4 und 30 Kontakten.

Erfreulich war, dass mehr Eltern die Beratungsstelle mit Anfragen nutzten, so fanden 8 Erstgespräche statt, aus denen sich in 4 Fällen eine längere Begleitung der Eltern bzw. in der Folge auch deren Kinder ergab. Dazu wurden weitere 6 Eltern betreut, die ihre Kinder in früheren Kindergruppen hatten.

Die Vernetzung mit anderen Fachbereichen hatte weiterhin einen hohen Stellenwert. Kooperationspartner konnten sich Unterstützung zu Fallbesprechungen holen, dies erfolgte in 5 Fällen. Beim Runden Tisch trafen sich alle regionalen Partner zum intensiven Austausch.

Im Ausblick auf 2017 werden wir die geschaffenen Unterstützungsmöglichkeiten weiterführen. Dabei soll das Jahr unter dem Motto stehen: «Dran bleiben – für die Familien und weitere Sensibilisierung in Fachbereichen und Öffentlichkeit».

### Dorothea Strietzel

*Angebote für Kinder, Jugendliche und Eltern*



«Der Erfolg scheint hauptsächlich eine Frage des Dranbleibens zu sein, wo andere schon aufgegeben haben.» William Feather

(Quelle: By Kritzi – Own work, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=15183126>)

## FERIENLAGERHAUS TRANS

Das Blaukreuz-Lagerhaus in Trans ist gut in die neue Lagersaison 2016 gestartet. Trotz schwieriger Zeiten wegen Sparmassnahmen in Schulen und Gemeinden konnten wir ein sehr gutes Jahr verzeichnen. Das Haus wurde über das ganze Jahr sehr gut gebucht. Wir konnten das erste Mal bei 153 Nächten mehr als 4000 Logiernächte verzeichnen. Das entspricht einer Auslastung von ca. 41%.

wieder gut belegt. Ich durfte Verträge im Wert von ca. 63 000 Franken abschliessen. Aber auch wir spüren die Schnelllebigkeit der momentanen Gesellschaft. So kommen immer mehr kurzfristige Anfragen. Dies macht eine Planung über einen längeren Zeitraum für das Lagerhaus schwierig. Ich bin dankbar für alle Vermietungen und die wertvollen Begegnungen, die dadurch entstanden sind.

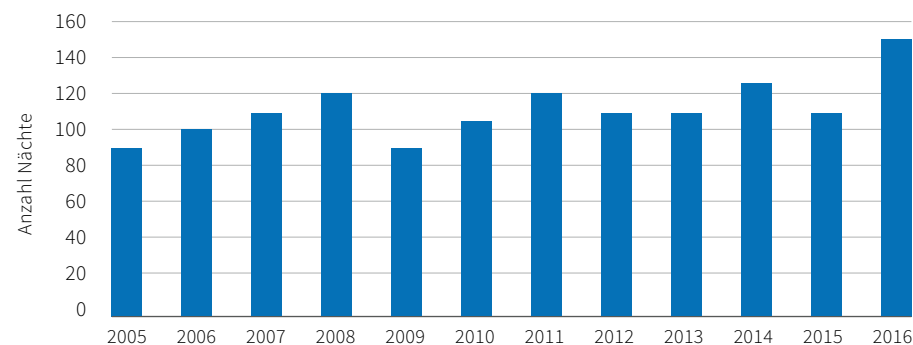
**180  
Stunden  
Freiwilligenarbeit**

Danken möchten wir unseren Kunden und all denen, die uns in irgendeiner Form bei der Arbeit rund um das Lagerhaus Trans mit Rat und Tat unterstützten.

Für das kommende Jahr habe ich dank unserer Stammkundschaft das Haus schon

### Beat Camenisch

*Verwalter Lagerhaus Trans*



## ROUNDAABOUT

roundabout®

### Momente

Wie Sternschnuppen, flüchtig, aber unvergesslich, tauchen einzelne Momente in der Erinnerung an das vergangene Jahr

auf. Solche Sternschnuppen waren die Showeinlage von roundabout Chur anlässlich der nationalen Delegiertenversamm-

lung im Saal des B12 in Chur vor einem ausgewählten Publikum; der Auftritt am Brocki-Fest in Thusis, bei dem die frisch gegründete Gruppe Thusis eine spritzige Vorstellung gab. Ein spezieller Moment war auch die Werbeaktion vor dem Grossratsgebäude in Chur von jugend.gr, dem kantonalen Dachverband für Jugendarbeit. Im ungezwungenen Gespräch mit Politikerinnen und Politikern konnte roundabout

über sein Angebot informieren. Zu den regelmässig wiederkehrenden Sternschnuppen gehören der traditionelle Strassenauftritt in Chur, die Auftritte an Dorf- und Strassenfesten, in Altersheimen oder an Weihnachtsmärkten. Und natürlich – als Jahreshöhepunkt – der Herbstevent, im 2016 fand er in Saas statt. Rund 150 Mädchen und junge Frauen standen auf der Bühne mit einer selbstchoreografierten Tanzshow. Sternschnuppenmomente erleben die Leiterinnen an den zwei jährlichen Sitzungen und beim Adventshöck im Blaukreuz-Haus an der Alexanderstrasse. Hier



**1800**  
Stunden  
Freiwilligenarbeit

wird diskutiert, gelacht, abgewogen und gemeinsam entschieden, was bei roundabout als nächstes alles ansteht. Mehr davon im nächsten Jahresbericht...

**Rita Gianelli**

Leiterin roundabout Graubünden

Fotograf: Jakob Menolfi

## BLUE COCKTAIL BAR



### Neuanfänge

Wann haben Sie das letzte Mal etwas zum ersten Mal gemacht? Einen Brief an eine bestimmte Person geschrieben, einen Sprachkurs besucht? «Einem jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...», sagt Hermann Hesse. Diesen Zauber spürten wir an unserem Präventionsstand am Churerfest, wo wir etwas ausprobierten, was auch an den Open-Airs gut ankam: Nebst Bar konnten die Festbesucher in einer gemütlichen Open-Air-Lounge verweilen. Und: Bei einem Wettbewerb informierte die Blue Cocktail Bar zu den Risiken von Alkohol.

Neu ist unser Materiallager im Blau-Kreuz-Haus. Nun kann die Vor- und Nachbereitung

von Kursen und Events auch von unseren im Stundenlohn angestellten Einsatzleitenden selbständig durchgeführt werden. Durch die Einstellung von Christine Schelle als Geschäftsleiterin ändert sich natürlich auch die Struktur des Blauen Kreuzes Graubünden. Ich freue mich über eine Gesprächspartnerin, die mitdenkt und Mitverantwortung trägt.

Wir konnten die Anzahl Präventionskurse und Events in diesem Jahr weiter steigern. Mit 25 Event-Tagen und 29 Kursen sind es

**503**  
Stunden  
Freiwilligenarbeit

so viele wie seit 12 Jahren nicht mehr. Dies verdanken wir den vielen kleinen Neuanfängen. Gemeint sind die laufenden Verbesserungen unseres Angebots und unserer internen Prozessen. Im 2017 werden wir neue Einsatzleitende einstellen und ausbilden, die dann mit der Blue Cocktail Bar auch den Zauber eines Neuanfangs spüren werden.



## JUGENDSCHUTZ

### Unglaublich

Es ist ein kühler Aprilabend, drinnen im Tankstellen-Shop stehen zwei Mädchen schweigend vor einer Verkäuferin. Dazwischen liegt eine 0.5-Liter Dose Bier auf dem Tresen. Die Verkäuferin schaut lange auf die Identitätskarte. «Du bist noch nicht 16 Jahre?» fragt die Verkäuferin. Die Jugendliche, eine Testkäuferin: «Nein, bin ich nicht». Die Verkäuferin schaut die Jugendliche an, scheint abzuwägen. Dann sagt sie: «Okay». Gibt das Bier zusammen mit der ID über den Tisch und kassiert.

Wenn Sie jetzt ihren Augen nicht trauen – wir konnten es auch nicht. Zum Glück ist dies ein Einzelfall, normalerweise, wenn Verkaufsstellen durchfallen, wird entweder nicht nach dem Alter gefragt, oder der Ausweis wird nicht verlangt.

In diesem Jahr haben von 106 getesteten Verkaufsstellen 45 % Alkohol an die jugendlichen Testkäufer verkauft. Die Resultate sind je nach Gemeinde sehr unterschiedlich. Die nationale Durchfallquote lag 2015 bei knapp 40 %.

### Vinzenz Stipper

Leiter Blue Cocktail Bar / Jugendschutz

## SEGELLAGER/FERIENLAGER

Im Juli machten wir uns mit motivierten Jugendlichen und jung gebliebenen Erwachsenen auf die lange Reise nach Holland. In

Stavoren am IJsselmeer erwartete uns treu die altbekannte Medusa – ein traditioneller Plattboden aus der Küstenschiffahrt des



beginnenden 20. Jahrhunderts. Wir gingen frohgemut unter Segel. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite – wir Seglerinnen und Segler fühlten uns rundum wohl. Gemeinsames Singen und Beten rahmte den Tag ein, den wir ansonsten in viel Sonne und warmem Wasser verbrachten.

Ebenfalls im Juli fand in unserem Haus in Trans ein Ferienlager für Kinder von sechs bis zwölf Jahren statt. Wir konnten es zu-

**660**  
Stunden  
Freiwilligenarbeit

sammen mit der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Schiers organisieren und gestalten – unter der Leitung von Peter Anderfuhren. Es gab Gelegenheit zum Geschichtenhören und selber spielen. Die zehn Gebote wurden in Zeichnungen und Filmen inszeniert. Und einmal musste sogar mitten in der Nacht ein Geist gejagt werden. Er irrte durch den Wald und hinterliess Mehls Spuren... sehr geheimnisvoll.

**Andreas Anderfuhren**

Leiter Ferien- und Segellager



## BROCKISHOP THISIS UND ZIZERS

Das Jahr 2016 geht mit einem Abschied zu Ende, jedoch kann ohne Abschied, nichts Neues entstehen.

Die BrockiShops Zizers und Thisis sind trotz holprigen und steinigen Wegen und schwieriger Lage mit einem Gespann aus Freiwilligen und Festangestellten weiterhin auf der Strasse des Erfolgs. Denn wir konnten auch dieses Jahr in beiden Shops einen

Gewinn erzielen, wobei der Gewinn von Zizers deutlich kleiner ausgefallen ist. Der Gewinn kommt vollumfänglich den präventiven und gesundheitsfördernden Projekten des Blauen Kreuzes zugute.

Auch das im Mai 2016 durchgeführte Brockifest in Thisis war ein voller Erfolg. Vertreten waren hier unter anderem die Blue Cocktail Bar, die den Besuchern erfrischende alko-

holfreie Cocktails mixten. Und die Mädchentanzgruppe roundabout, die mit der Premiere ihres ersten öffentlichen Auftrittes die Besucher ins Staunen versetzten und für Unterhaltung sorgten.

Die Teams der BrockiShops Zizers und Thisis sind trotz momentaner Lage mit Zuversicht und voller Motivation dabei auch das neue Jahr erfolgreich zu meistern und freuen sich für Sie Ihre Umzüge und Räumungen mit bewährter Qualität durchzuführen.

Mit Ihren Sachspenden, die wir auch gerne für Sie abholen, können Sie auch dieses Jahr Menschen in ärmeren Verhältnissen die Möglichkeit geben, guterhaltene Sachen zu kleinem Preis zu erwerben.

Ich möchte mich im Namen aller, bei unseren Kunden, die mit ihren lobenden und motivierenden Worten uns jeden Tag ein Lächeln ins Gesicht zaubern, den fleissigen Helfern, die mit über 5000 Arbeitsstunden immer tatkräftig anpackten und allen Gönnern und Gönnerinnen herzlich für die Unterstützung und Zusammenarbeit bedanken.

**232 798**  
Franken  
Umsatz Zizers

**452 665**  
Franken  
Umsatz Thisis

Wir mussten uns in diesem Jahr von der uns jahrelang treuen BrockiShop-Leiterin in Zizers Frau Sonja Ballmer, infolge wohlverdienter Pensionierung trennen. Wir bedanken uns für die tolle Zusammenarbeit und wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute.

An dieser Stelle möchte ich Bernhard Kipf, das neue Zugpferd des BrockiShop Zizers begrüßen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und sind überzeugt in ihm einen würdigen Nachfolger gefunden zu haben.

**Marcel Büchler**  
Kordinator BrockiShops Zizers und Thisis



Bernhard Kipf, Leiter BrockiShop Zizers

**2423**  
Stunden  
Freiwilligenarbeit Zizers

**2755**  
Stunden  
Freiwilligenarbeit Thisis

## HERZLICHEN DANK

*Wir danken allen für die Unterstützung und Zusammenarbeit im Jahr 2016. Es ist an dieser Stelle aufgrund der Vielzahl nicht möglich alle aufzuzählen. Auch den Nichterwähnten gilt unser Dank.*

**Kanton Graubünden**  
**Evangelische Landeskirche Graubünden**  
**Stadt Chur**  
**Gesundheitsamt Kanton Graubünden**  
**Dr. Stephan à Porta Stiftung**  
**Stiftung Dr. Valentin Malamoud**  
**Bischöfliche Kanzlei Chur**  
**Stadt Chur** | Soziale Dienste  
**FDP Chur**

Evangelische Kirchgemeinden:

**Andeer**  
**Chur**  
**Malans**  
**Zizers**  
**Küblis**  
**Fläsch**  
**Felsberg**  
**Jenaz-Buchen**  
**Haldenstein**  
**Trimmis-Says**  
**Scharans**  
**Zizers**  
**Grüsch**  
**St. Moritz**  
**Fideris**



**Anderfuhren E. und P.**  
**Michael A.**  
**Vogt R.**  
**Brunner-Huber S. und M.**  
**Montigel J.**  
**Durrer B.**  
**Havrda M.**

**Gemeinde Zizers**  
**Gemeinde Davos**

**Psychiatrische Dienste Graubünden (PDGR)**

**Blaues Kreuz Schweiz**  
**Blaues Kreuz** | Verein Chur  
**Bündner Medien**  
**Stiftung Bündner Suchthilfe**  
**Kantonalverband gemeinnütziger Frauen Graubünden**  
**Gemeinnütziger Frauenverein Chur**  
**Cooperaziun evangelica Sent**

**Agip Tankstelle** | Chur  
**Alfina Revision AG** | Chur  
**Caviezel Immobilien** | Thusis  
**DemiComp GmbH** | Chur  
**Generali Versicherung** | Chur  
**Graubündner Kantonalbank** | Chur  
**Postbank** | Chur  
**Pro Vision** | Chur  
**Klarsoft AG** | Chur  
**Staudacher Print AG** | Chur

Unser Dank gilt allen Spendenden, freiwillig Helfenden, Mitgliedern und Solidarmitgliedern.

## ÜBER UNS

### Mitglieder (Stand Ende 2016)

82 Mitglieder  
3 Solidarmitglieder

### Mitarbeitende

#### Geschäftsstelle Chur

**Christine Schelle** | Geschäftsführung  
**Yvonne Menn** | Administration  
**Manuela Perrinjaquet** | Beratungsstelle  
**Dorothea Strietzel** | Beratungsstelle  
**Rita Gianelli** | roundabout  
**Vinzenz Stipper** | Blue Cocktail Bar/  
 Jugendschutz  
**Silja Aggeler** | BCB (bis 29. 6. 2016)  
**Sabrina Eugster** | BCB (bis 31. 9. 2016)  
**Gregor Juon** | BCB, Alkoholtestkäufe  
**Isabella Weijnmann** | BCB (ab 1. 10. 2016)  
**Manuela de Araujo** | Raumpflege

#### BrockiShop Thusis

**Michael Scharfenberg** | Leitung  
**Josias Gerber** | Mitarbeiter  
**Gregor Lüthi** | Mitarbeiter  
**Raniero Pangaro** | Mitarbeiter  
**Susanna Paganelli** | Mitarbeiterin

#### BrockiShop Zizers

**Sonja Ballmer** | Leitung  
**Herbert Ballmer** | Mitarbeiter  
**Roman Ballmer** | Mitarbeiter  
**Andreas Heinrich** | Mitarbeiter

### Ferienlager Trans

**Beat Camenisch** | Verwalter  
**Guido Spadin** | Mitarbeiter  
**Brigitte Staub** | Mitarbeiterin

### Vorstand

Die Mitglieder des Vorstandes haben 10 Vorstandssitzungen und eine Strategiesitzung abgehalten. Sie haben an der Delegiertenversammlung BKCH in Chur mitgewirkt und insgesamt 1624 Stunden ehrenamtlich geleistet.

**Hanspeter Joos** | Präsident  
**Ingrid Hansemann** | Vizepräsidentin  
**Kerstin Schwendener**  
**Toni Curchellas**

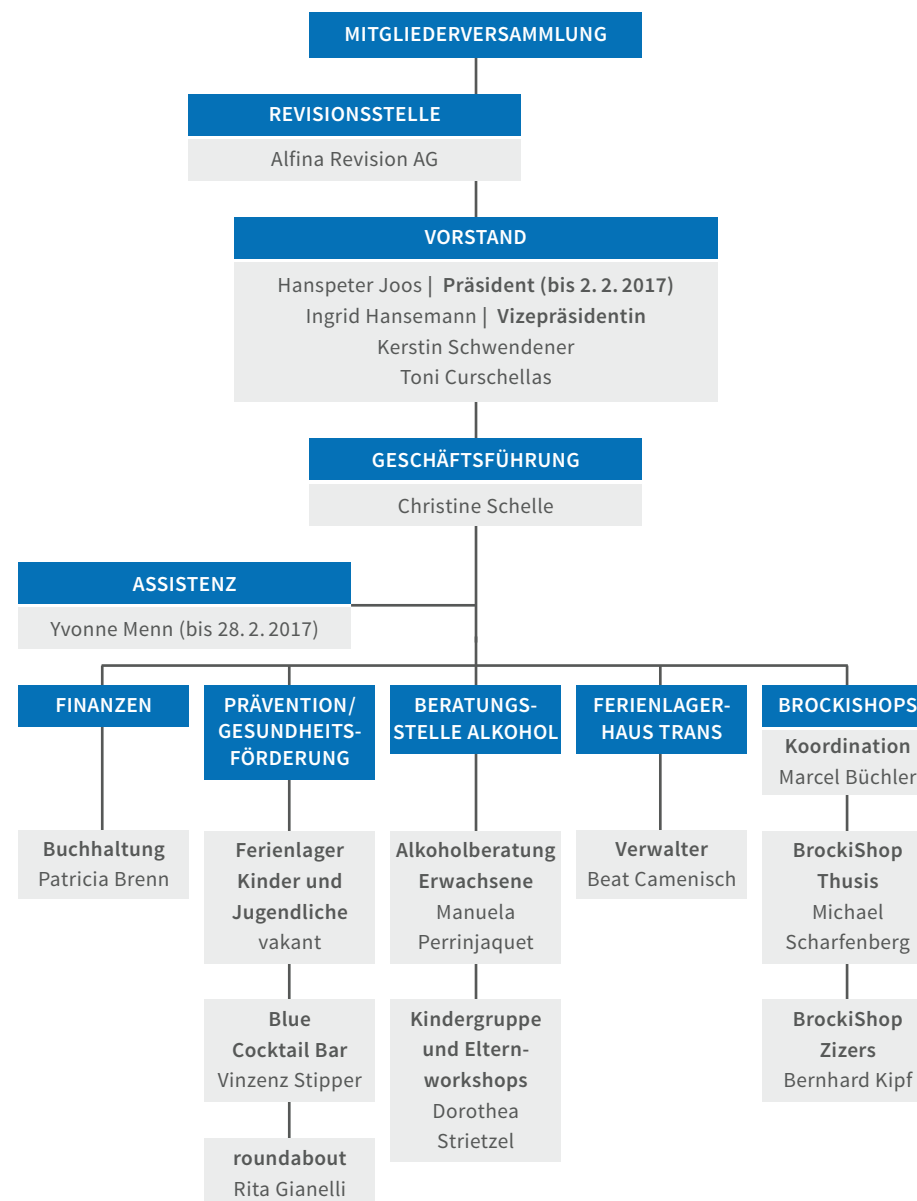
### Stellenprozentage (Stand Ende 2016)

Geschäftsstelle 150 %  
 Beratungsstelle 120 %  
 BrockiShops 570 %  
 Raumpflege 10 %  
 Lagerhaus Trans 10 %

### Freiwilligenarbeit

Im Jahr 2016 haben über 30 Freiwillige in den Fachbereichen mitgewirkt.

**Herzlichen Dank an alle für das grosse Engagement!**





Masansenstrasse 136  
 CH-7000 Chur  
 Tel. +41 81 286 77 02  
 Fax +41 81 286 77 07  
 Mail info@alfina.ch  
 www.alfina.ch

Bericht des Wirtschaftsprüfers an den Vorstand des Vereins

**Blaues Kreuz Graubünden, Chur**

Auftragsgemäss haben wir eine Review (prüferische Durchsicht) der Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Blauen Kreuzes Graubünden für das am 31.12.2016 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht des Wirtschaftsprüfers.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review (prüferischen Durchsicht) sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt.

Chur, 2. März 2017  
 NG/rs/2/1

ALFINA REVISION AG

Niklaus Graf  
 Dipl. Wirtschaftsprüfer

Kay Brönnimann  
 Dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling

Aktiven	31. 12. 2016	31. 12. 2015
Flüssige Mittel	288 960	410 941
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30 025	17 838
Übrige kurzfristige Forderungen	425	425
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	1	1
Aktive Rechnungsabgrenzungen	6 216	6 370
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>325 627</b>	<b>435 575</b>
Mobilien und Einrichtungen	20 690	5 003
Fahrzeuge	15 251	18 252
Liegenschaft Trans	516 500	524 000
<b>Anlagevermögen</b>	<b>552 441</b>	<b>547 255</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>878 068</b>	<b>982 830</b>

Passiven	31. 12. 2016	31. 12. 2015
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15 300	12 583
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	9 600	0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	23 396	0
Passive Rechnungsabgrenzungen	15 910	18 278
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>64 206</b>	<b>30 861</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	194 400	213 600
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>194 400</b>	<b>213 600</b>
Zweckgebundene Fonds	130 965	144 357
<b>Fondskapital</b>	<b>130 965</b>	<b>144 357</b>
Freies Kapital Verein	119 879	43 836
Freies Kapital Trans	344 217	354 107
<b>Freies Kapital</b>	<b>464 096</b>	<b>397 942</b>
Betriebsfonds	129 916	129 916
<b>Gebundenes Kapital</b>	<b>129 916</b>	<b>129 916</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-105 515</b>	<b>66 154</b>
<b>Organisationskapital</b>	<b>488 497</b>	<b>594 012</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>878 068</b>	<b>982 830</b>

**BETRIEBSRECHNUNG**

Betriebsrechnung (nach Umsatzkostenverfahren, in CHF)	2016	2015
Erhaltene Zuwendungen	29 549	23 777
Beiträge der öffentlichen Hand und Kirchen	234 000	228 000
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	671 282	727 908
<b>Betriebsertrag</b>	<b>934 831</b>	<b>979 684</b>
Direkter Projektaufwand	-797 341	-766 823
Aufwand f. Mittelbeschaffung (Fundraising/Werbung)	-26 090	-3 387
übriger administrativer Aufwand	-233 501	-145 128
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-1 056 932</b>	<b>-915 337</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-122 101</b>	<b>64 347</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-507</b>	<b>151</b>
Betriebsfremder Ertrag Liegenschaft Trans	73 435	67 299
Betriebsfremder Aufwand Liegenschaft Trans	-69 732	-77 188
<b>Betriebsfremdes Ergebnis</b>	<b>3 703</b>	<b>-9 889</b>
<b>Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>	<b>-118 905</b>	<b>54 609</b>
Zuweisungen zweckgebundener Fonds	-62 268	-48 250
Entnahmen zweckgebundener Fonds	75 659	59 795
<b>Veränderung des Fondskapitals</b>	<b>13 391</b>	<b>11 545</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-105 515</b>	<b>66 154</b>

Der detaillierte Bericht nach SWISS GAAP FER 21 liegt vor.  
Er kann bei der Geschäftsstelle angefordert werden.

**ERFOLGSRECHNUNG**

Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	1. 1.–31. 12. 2016	Budget 2016	Budget 2017
<b>Erlöse</b>			
Erlöse öffentliche Hand	171 000.00	180 000.00	182 000.00
Erlöse Kirchen	63 000.00	66 000.00	63 000.00
Erlöse aus Spenden, Kollekten u. MB	29 961.20	20 500.00	22 400.00
Erlöse aus Handel und Dienstleistungen	600 310.51	670 000.00	658 000.00
Erlöse Roundabout	11 400.00	10 200.00	12 000.00
Erlöse Ferienlager	0.00	-1 000.00	0.00
Erlöse Trans	73 024.00	69 500.00	72 850.00
Erlöse Blue Cocktail Bar	58 643.85	62 000.00	60 500.00
Übrige Erlöse	926.50	0.00	800.00
<b>Total Erlöse</b>	<b>1 008 266.06</b>	<b>1 077 200.00</b>	<b>1 071 550.00</b>
<b>Total Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>1 008 266.06</b>	<b>1 077 200.00</b>	<b>1 071 550.00</b>
<b>Aufwand</b>			
Materialaufwand	10 223.10	8 000.00	9 500.00
Personalaufwand	811 744.00	784 000.00	774 620.00
Raumaufwand	104 060.00	100 700.00	98 450.00
Unterhalt, Rep., Ersatz (URE)	23 042.75	9 200.00	19 650.00
Fahrzeugaufwand	16 550.42	20 000.00	14 900.00
Versicherungen und Gebühren	6 228.40	7 200.00	7 100.00
Energie- und Entsorgungsaufwand	37 618.60	32 000.00	30 100.00
Verwaltungs- und Informatikaufwand	40 163.11	44 300.00	34 220.00
Werbeaufwand	18 766.57	32 000.00	13 600.00
Sonstiger Betriebsaufwand	42 317.87	32 000.00	28 600.00
Abschreibungen	13 000.00	13 000.00	13 000.00
Finanzaufwand und -ertrag	3 457.50	3 350.00	3 400.00
<b>Total Aufwand</b>	<b>1 127 172.32</b>	<b>1 085 750.00</b>	<b>1 047 140.00</b>
<b>Ausserordentlicher Erfolg</b>			
Betriebsfremder Aufwand	0.00	0.00	0.00
Betriebsfremder Ertrag	13 391.61	0.00	0.00
<b>Total Ausserordentlicher Erfolg</b>	<b>-13 391.61</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-105 514.65</b>	<b>-8 550.00</b>	<b>24 410.00</b>

**Geschäftsstelle**

Alexanderstrasse 42 | 7000 Chur  
T 081 252 43 41  
[info@blaueskreuz.gr.ch](mailto:info@blaueskreuz.gr.ch)

**Beratungsstelle**

T 081 252 43 37  
[beratung@blaueskreuz.gr.ch](mailto:beratung@blaueskreuz.gr.ch)  
[eltern@blaueskreuz.gr.ch](mailto:eltern@blaueskreuz.gr.ch)

**Blue Cocktail Bar / Jugendschutz**

M 079 572 22 44  
[v.stipper@blaueskreuz.gr.ch](mailto:v.stipper@blaueskreuz.gr.ch)

**roundabout**

M 079 820 55 14  
[r.gianelli@blaueskreuz.gr.ch](mailto:r.gianelli@blaueskreuz.gr.ch)

**BrockiShop Thisis**

Schützenweg 1 | 7430 Thisis  
T 081 651 32 47  
[thisis@blaueskreuz.gr.ch](mailto:thisis@blaueskreuz.gr.ch)

**BrockiShops Zizers**

Gerbistrasse 162 | 7205 Zizers  
Kantonsstrasse 34 | 7205 Zizers  
T 081 322 45 49  
[zizers@blaueskreuz.gr.ch](mailto:zizers@blaueskreuz.gr.ch)

**Ferienlagerhaus Trans**

M 079 424 82 06  
[trans@blaueskreuz.gr.ch](mailto:trans@blaueskreuz.gr.ch)

**Ferienlagerhaus Praden**

M 079 625 66 30  
[praden@blaueskreuz.gr.ch](mailto:praden@blaueskreuz.gr.ch)

[www.blaueskreuz.gr.ch](http://www.blaueskreuz.gr.ch)

Das Blaue Kreuz Graubünden ist eine politisch und konfessionell neutrale Nonprofit-Organisation mit christlichen Grundwerten mit dem Auftrag, alkoholkranken Menschen und ihren Angehörigen umfassende psychosoziale Beratung anzubieten. Mit den Angeboten für Kinder aus alkoholbelasteten Familien, der Blue Cocktail Bar und den Mädchentanzgruppen roundabout schliesst das Blaue Kreuz Graubünden eine Lücke in der Prävention. Es werden Gruppen für alkoholabhängige Frauen und Gruppen für Angehörige angeboten. Das Blaue Kreuz Graubünden leistet Öffentlichkeitsarbeit mit dem Ziel, die Bevölkerung zu informieren und zum Thema Alkoholabhängigkeit und -konsum zu sensibilisieren.

Dank Spenden, Unterstützung durch Behörden, Kirchen, Stiftungen und vielen freiwillig Helfenden sind die Dienstleistungen unserer Beratungsstelle weitgehend kostenlos.

Jede Zuwendung hilft uns weiter und stärkt unsere Arbeit. Sehr willkommen sind auch neue Mitglieder.

**Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!**

**Postkonto 70-2561-8, IBAN CH03 0900 0000 7000 2561 8**

Das Blaue Kreuz Graubünden wird seit 2004 durch die ZEWO zertifiziert, der Schweizerischen Fachstelle für gemeinnützige, spendensammelnde Organisationen. Das Gütesiegel bescheinigt den zweckbestimmten, wirtschaftlichen und wirkungsvollen Einsatz von Spenden und steht für transparente und vertrauenswürdige Organisationen mit funktionierenden Kontrollstrukturen.



